

Therapeut*innen Kongress am IVK Für Fachkräfte der Pferdegestützten Intervention

Unser Programm richtet sich an alle interessierten Fachkräfte der Pferdegestützten Intervention. Neben spannenden Vorträgen und Workshops, gibt es Gelegenheit zum Austausch und Netzwerken.

**Samstag 9. Juli
10.00-17.00 Uhr**

„Die therapeutische Schatzkiste“ *Interventionen, die (fast) immer gehen*

Vorgestellt werden verschiedene Interventionen, Methoden und Techniken, die mit wenig Aufwand oder Vorerfahrung in der pferdegestützten Arbeit mit erwachsenen Klienten oder Patienten gut und unproblematisch angewandt werden können. Diese Methoden dienen der Aktivierung von Selbstheilungskräften, stärken vorhandene Ressourcen oder ermöglichen ein intensiveres Wahrnehmen bei unseren Klienten. Gut lassen sich diese Methoden aber auch für die eigene Selbsterfahrung und Selbstreflexion anwenden.

Dozentin: Verena Venske

Studium der Biologie & Psychologie an der TU Braunschweig, Abschluss als Diplom-Psychologin. Psychologische Psychotherapeutin mit dem Schwerpunkt Verhaltenstherapie, seit 2015 in eigener Praxis, weitere Ausbildungen in EMDR, Schematherapie & Entspannungsverfahren. 2013 Ausbildung in pferdegestützter Psychotherapie am IPTH Konstanz

„Demenz - Gefühl vor Verstand“ *So nah und doch so fern*

Wie erreichen wir Menschen mit Demenz? In diesem interaktiven Vortrag gibt einen Einblick in die pferdegestützte Intervention für Menschen mit Demenz. Was spielen Gefühle für eine Rolle in der Begegnungen mit dementiell veränderten Menschen? Warum sind Pferde so wertvoll in dieser Arbeit?

Dozentin: Tamara Ameling

arbeitet seit 14 Jahren im Demenzbereich und seit 5 Jahren als Pferdegestützte Therapeutin. Sie arbeitet mit Erwachsenen und schwerpunktmäßig mit, an Demenz erkrankten Menschen.

**Sonntag 10 Juli:
10.00-17.00 Uhr**

Fokus Stresserkennung!

Stress und Schmerz beim Pferd anhand der Körpersprache erkennen

Studien zeigen, dass Pferde während ihres therapeutischen, pädagogischen oder anderweitigen sozialen Einsatzes verhaltensbezogene und physiologische Stresssymptome zeigen. Umso wichtiger ist es als pferdegestützt arbeitende Fachkraft die stressbezogenen Merkmale und Verhaltensweisen zu erkennen und richtig zu interpretieren, um den Tierschutz zu gewährleisten.

Der erste Teil des Vortrags beschäftigt sich dementsprechend mit verschiedenen Studien und Analysemöglichkeiten (z. B. Ethogramme) zur Stress- und Schmerzerkennung beim Pferd. In diesem Zusammenhang werden gemeinsam verschiedene Bilder von unterschiedlichen Pferden analysiert, um den eigenen Blick zu schulen.

Im zweiten Teil werden die erlernten Erkenntnisse angewendet und die eigene Beobachtungskompetenz weiter gefördert, indem vor Ort verschiedene Pferde in unterschiedlichen Situationen beobachtet werden und ihr körpersprachlicher Ausdruck (mithilfe der Ethogramme) interpretiert wird.

Dozentin: Theresa F. Braun

hat Förderschullehramt mit den Fachrichtungen Beeinträchtigung des Lernens und Sprachheilpädagogik sowie Biologie studiert. Seit November 2015 arbeitet sie am Institut für Förderpädagogik und Inklusive Bildung an der Justus-Liebig-Universität (JLU) in Gießen und schreibt ihre Doktorarbeit zum Einsatz von Pferden in pädagogischen und therapeutischen Kontexten unter besonderer Berücksichtigung der Mensch-Pferd-Interaktion aus soziologischen und ethologischen Perspektiven. Arbeitsschwerpunkte in der universitären Lehre sind der Einsatz von Tieren innerhalb der tiergestützten Pädagogik, Resilienz und Resilienzförderung. Seit 2020 ist sie Dozentin im akkreditierten Zertifikatskurs "Tiergestützte Dienstleistungen" an der JLU und seit 2021 "Pferdegestützte Therapeutin IVK".

Physiotherapie und Biomechanik

Theoretisches und praktisches Wissen für die Gesunderhaltung und das Wohlbefinden des Pferdes

Um die Gesundheit und Leistungsfähigkeit unserer Pferde besser zu verstehen und um Verletzungen vorzubeugen, gibt dieser Vortrag einen Einblick in die Anatomie und Biomechanik des Pferdes. Es werden praktische Übungen vorgestellt, die uns helfen, Verspannungen, Verklebungen und Schwellungen schnell zu erkennen. Wir widmen uns außerdem dem wichtigen Thema Ausrüstung. Wie sollte diese sitzen, um unnötige Verspannungen und Schmerzen zu vermeiden.

Dozentin: Helle Kleven

Helle Kleven ist Norwegerin und lebt seit 1988 in Deutschland. Sie ist Physiotherapeutin und Manual Therapeutin im Humanbereich. Seit 1995 hat sie sich auf Physiotherapie und Osteopathie (ISIO) für Pferde spezialisiert. Sie ist außerdem Autorin des Buches „Biomechanik und Physiotherapie für Pferde“ das im FN-Verlag erschienen ist.

Kosten 260,-Euro (inkl. Kaffee, Tee, Getränke und Knabbereien)

Anmeldungen unter info@horseability.de